

Geriatric typische Multimorbidität

- Gebrechlichkeit
- rezidivierende Stürze/Gangstörung
- Schwindel/Gleichgewichtsstörung
- Exsikkose/Elektrolytentgleisung
- Schmerz akut chronisch
- Immobilität

(aktuellen Status bitte ankreuzen)

- kognitive Defizite/Demenz
- Delir
- Depression/Angststörung
- starke Sehbehinderung
- verzögerte Rekonvaleszenz

- Mangel-/Fehlernährung
- Dekubitus/Wunden
- Multimedikation (≥ 5)
- Kontinenzprobleme
- Urin Stuhl

die Patientin / der Patient ist aktuell

- kooperationsfähig
- orientiert
- verwirrt
- hin-/weglaufgefährdet
- selbständig gehfähig
- mit Hilfsperson gehfähig
- nicht gehfähig
- Rollstuhlfahrer

die Patientin / der Patient benötigt Hilfe beim

- Essen
- Waschen
- Toilettengang
- Transfer
- An-/Ausziehen

Besonderheiten

- Sprachstörung
- Schluckstörung
- Mangensonde / PEG
- Tracheostoma
- Kontrakturen
- NIV/CPAP-Beatmung
- O₂-Therapie
- aktuell chronisch
- Stoma-Versorgung
- Blasenkatheter
- Port
- ZVK
- Demers/Shaldon Katheter
- Dialyse
- Sonstiges _____

Hygienerrelevante Erkrankungen

(bitte aktuelle Befunde mitschicken)

- Diarrhöe
- Clostridioides Norovirus
- VRE 3 MRGN / Erreger und Lokalisation _____
- MRSA 4 MRGN / Erreger und Lokalisation _____
- COVID-19 Abstrich erfolgt
- positiv
- negativ

Datum Befund

Sonstige _____

Es besteht noch keine Rehabilitationsfähigkeit zur Behandlung in einer Rehaklinik nach § 40 SGB V, da

(vom Arzt auszufüllen!)

- aktuell bestehende i.v. Therapie
- die Vitalparameter nicht durchgehend stabil sind
- Kreislaufinstabilität oder herabgesetzte Belastbarkeit die aktive Teilnahme in der Rehaklinik behindern
- Komplikationen bestehen

(z. B. Desorientiertheit / wahnhafte Symptome / Weglauftendenz / Wundkomplikationen / Sehverlust / Hörverlust):

bestehende Begleiterkrankungen, die weiterer akutmedizinischer Behandlung bedürfen (bitte Erkrankung anführen):

Weitere Bemerkungen

Rücksprache (Name und Telefon)

Datum

Unterschrift des Arztes

Barthel-Index n. AGAST		
Name	Geb.dat.	Datum

Punkte

Essen

- 10 unabhängig, isst selbständig, benutzt Geschirr und Besteck
- 5 braucht etwas Hilfe, z.B. Fleisch oder Brot schneiden
- 0 nicht selbstständig, auch wenn o.g. Hilfe gewährt wird

Bett/(Roll-)Stuhltransfer

- 15 unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit
- 10 geringe Hilfen oder Beaufsichtigung erforderlich
- 5 erhebliche Hilfe beim Transfer, Lagerwechsel, Liegen/Sitz selbstständig
- 0 nicht selbstständig, auch wenn o.g. Hilfe gewährt wird

Waschen

- 5 unabhängig bei Waschen von Gesicht, Händen, Kämmen, Zähneputzen
- 0 nicht selbstständig bei o.a. Tätigkeit

Toilettenbenutzung

- 10 unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit (inkl. Reinigung)
- 5 benötigt Hilfe, z.B. wg. unzureichenden Gleichgewichts od. Kleidung/Reinigung
- 0 nicht selbstständig, auch wenn o.g. Hilfe gewährt wird

Baden

- 5 unabhängig bei Voll- und Duschbad in allen Phasen der Tätigkeit
- 0 nicht selbstständig bei o.g. Tätigkeit

Gehen auf Flurebene bzw. Rollstuhlfahren

- 15 unabhängig beim Gehen über 50m, Hilfsmittel erlaubt, nicht aber Gehwagen
- 10 geringe Hilfe oder Überwachung erforderlich, kann mit Hilfsmittel 50m gehen
- 5 nicht selbstständig beim Gehen, kann aber Rollstuhl selbstständig bedienen
- 0 nicht selbstständig beim Gehen oder Rollstuhlfahren

Treppensteigen

- 10 unabhängig bei der Bewältigung einer Treppe (mehrere Stufen)
- 5 benötigt Hilfe oder Überwachung beim Treppensteigen
- 0 nicht selbstständig, kann auch mit Hilfe nicht Treppensteigen

An- und Auskleiden

- 10 unabhängig beim An- und Auskleiden (ggf. auch Korsett oder Bruchband)
- 5 benötigt Hilfe, kann aber 50% der Tätigkeit selbstständig durchführen
- 0 nicht selbstständig, auch wenn o.g. Hilfe gewährt wird

Stuhlkontrolle

- 10 ständig kontinent
- 5 gelegentlich inkontinent, maximal 1x pro Woche
- 0 häufiger/ständig inkontinent

Urinkontrolle

- 10 ständig kontinent, ggf. unabhängig bei Versorgung mit DK/Cystofix
- 5 gelegentlich inkontinent, max. 1x am Tag, Hilfe bei externer Harnableitung
- 0 häufiger/ständig inkontinent

SUMME

- Status bei Aufnahme
- Status bei Entlassung

Aus: Arbeitsgruppe Geriatriches Assessment (AGAST) (Hrsg.) (1995). Geriatriches Basisassessment: Handlungsanleitung für die Praxis. MMV Medizin Verlag: München. Der Einleitungstext wurde ggü. der angegebenen Quelle modifiziert